

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1823

60 (27.7.1823)

Karlsruher

Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 60. Sonntag den 27. July 1823.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

Dem hiesigen Publikum wird eröffnet, daß nach eingeholter Verfügung des Großherzogl. Hochpreißenlichen Finanzministerium vom 20. März d. J. Nro. 134: auch dritten Personen die WeinEinlage in Wirthschaftskeller nur gegen Accis- und OhngeldsEntrichtung, und die Etablierung eines Weinhandlungs-Patentkellers in Wirthschaftsgebäuden, nur unter den für die Miete selbst vorgeschriebenen Modifikationen gestattet werden soll.

Karlsruhe den 24. July 1823.

Großherzogl. Stadt-Direction.

Kürzlich sind die Steuerregister an die Erheber Daler und Burkhardt zum Einzug abgegeben worden. Indem dieses zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, bittet man die resp. Steuerpflichtigen nach den ihnen zugestellten Forderungszettel, mit den bestimmten Zahlungsterminen pünktlich einzuhalten. Man bemerkt hiebey, daß Daler in der Zähringer Straße Nro. 20. und Burkhardt in der Amalienstraße Nro. 6. wohnt. Ersterer hat das Einzugsregister von A. bis K. und Letzterer von L. bis Z.

Karlsruhe den 25. July 1823.

Großherzogl. Ober-Einnahmereg.

(2) Karlsruhe. [Aufforderung.] Auf dem in KleinKarlsruhe liegenden Hause des verstorbenen Hufaren Philipp Rau, sind laut den ehemaligen KleinKarlsruher Grund- und Pfandbüchern, worin dieses Haus sich eingetragen befindet, 200 fl. für den verstorb. Nagelschmidt Kaufmann, welche Summe jedoch auf den frühern Hauseigentümer Joh. Michael Fesle seit dem 10. April 1799 in genannten Büchern vorgemerkt ist, eingetragen, ohne daß eine legale Quittung über die Bezahlung, welche längst geschehen seyn soll, beigebracht werden kann. Da

nun der hiesige Bürger und Bäckermeister Wolf dieses Haus gekauft, und um Amortisirung der gedachten Pfandurkunde gebeten hat, so wird anmit jeder der diese Pfandurkunde in Händen haben mag, aufgefordert, binnen peremptorischer Frist von 6 Wochen, die etwa daraus abzuleitenden rechtlichen Ansprüche dahier an- und auszuführen, widrigenfalls diese gedachte Pfandurkunde nach Ablauf dieser Frist für amortisirt erklärt werden wird.

Karlsruhe den 12. July 1823.

Großherzogl. Stadtamt.

Karlsruhe. [Anzeige.] Bei der heute statt gehaltenen in Nro. 59. des hiesigen Wochenblattes angekündigten Lotteriezählung erhielt Nro. 103. den Gewinnst.

Karlsruhe den 25. July 1823.

Großherzogliches Polizey-Büreau.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das Großh. Stadtamt dahier hat uns auf Veranlassung der Gläubiger des Bäckermeisters Adam Gartner beauftragt, das zweistöckige in der kleinen Herrengasse neben Possamentier Lang und Schuhmacher Kiefer liegende Haus sammt Hinter- und Seitengebäude und einem kleinen Hausgarten zu versteigern; man hat daher Termin hiezu auf Dienstag den 12. August d. J. Vormittags 10 Uhr anberaumt, wozu die Li.haber eingeladen werden.

Karlsruhe den 17. July 1823.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(1) Baden. [Wirtschaftsverkauf.] Die Eigenthümer des Bad- und Gasthauses zur Sonne in Baden, in dem Großherzogthum Baden, sind gesonnen, diesen Gasthof mit den dazu gehörenden

Häusern und Nebengebäuden entweder im Ganzen oder Theilweise aus freier Hand zu verkaufen. Die Kaufliebhaber können in Karlsruhe, in dem Hause No. 18. in der Kreuzstraße die Bedingungen erfahren.

(2) Durlach. [Haus 10. Versteigerung.] Nächsten Montag den 28. d. M. Nachmittags um 2 Uhr wird auf dem hiesigen Rathhause die den Handelsmann Fesenbeck'schen Erben dahier gehörige, ausserhalb der Stadt bei der Untermühle neben dem Leitgraben und den Stadtkammern gelegene 2stöckige Wohnhausung mit einem Bleichhäuschen und Wallgebäude nebst Scheuer und Stall, sammt allem, was Band und Nagel hebt, sodann die sämtlichen vorhandenen, besonders verzeichneten Bleich- und Druckerey-Geräthschaften mit Ausnahme des Bienenstandes öffentlich versteigert werden. Man ladet hiezu die Liebhaber mit dem Bemerkten ein, daß auf diese Gegenstände bereits die Summe von 2600 fl. geboten, die Zahlung des Kaufschillings in folgenden Terminen, nemlich $\frac{1}{4}$ tel bei der Gewährung, $\frac{1}{4}$ tel auf Weihnachten dieses Jahres, $\frac{1}{4}$ tel auf Weihnachten 1824 und $\frac{1}{4}$ tel auf Weihnachten 1825, nebst 5 pro Cent Zinsen von den drei ersten Terminen vom Tage der Uebergabe an bis zum Tage der Zahlung zu leisten sey, und die weitere Bedingungen bei der Versteigerung werden eröffnet werden.

Durlach den 22. July 1823.

Der Oberbürgermeister
Dumbertch.

(1) Karlsruhe. [Wein- und Fässerversteigerung.] Samstag den 2. August Nachmittags 2 Uhr werden in der Karlsstraße No. 31. mehrere Fuder rein gehaltene 1819er Weine, und mehrere in Eisen gebundene weingrüne Fässer, Parthienweise versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

(1) Karlsruhe. [Kirschenwasser und Fässer frei.] Im Hause No. 42. in der neuen Herrngasse ist altes Oberländer Thal-Kirschenwasser von der besten Qualität, der Krug für 1 fl. 12 kr., wenn aber 25 Krüge auf einmal genommen werden, der Krug für 1 fl. zu haben, auch ist daselbst ein neu vorzüglich gut gemachtes Faß von 4 Fuder 2 Ohm, 1 dito von 5 Ohm 1 Bttl. 4 Maas, 1 dito von 5 Ohm 4 Bttl. 3 Maas und 1 dito von 3 Ohm 5 Bttl. 2 Maas zu verkaufen.

(2) Schröck. [Ruhrer Steinkohlen.] In Schröck sind Ruhrer Steinkohlen bester Qualität zu billigen Preisen angekommen und vom Schiff abzufassen.

Pachtanträge und Verleihungen. Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Der Hrn. Oberst Peternell ist zu Mühlburg im untern Stock ein Logis mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise nebst allen nöthigen Wasch-

haus zu vermietthen und kann auf den 23. October bezogen werden.

Bei Friedrich Arletth in der Zähringerstraße ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, ein großer Alkof und Küche auf den 23. October zu vermietthen.

Bei Karl Große in der langen Straße No. 103. ist ein Logis zu vermietthen, es besteht aus einer Stube, zwei Kammern, Holzremise, Küche, Keller und Speicherkammer, und kann auf den 23. October bezogen werden.

Bei Wittwe Dänger in der alten Herrngasse ist ein Logis im obern Stock zu vermietthen, es besteht in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, und kann auf den 23. October bezogen werden.

Bei Straußwirth Friedrich Kaufmann ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicher nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermietthen.

In der alten Herrngasse No. 16. sind 2 kleine Logis zu vermietthen, das eine besteht in Stube und Alkof, und das andere in einem Zimmer für eine ledige Person, und können auf den 23. October bezogen werden.

In der verlängerten Kronengasse am Eck der Zähringer Straße ist auf den 23. October ein Logis zu vermietthen, bestehend in 6 heizbaren Zimmern, Küche und Waackkammer, Waschküche, Speicher und Holzremise. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Bei Schuhmachermester Kirchenbauer in der langen Straße No. 43. ist ein Logis zu vermietthen, bestehend in 3 Zimmern nebst Alkof, wovon 2 heizbar sind, sammt Keller, Holzremise, Speicherkammer, und kann auf den 23. October bezogen werden.

Bei Bernhard Ettingers Wittve in der alten Kronengasse No. 22. ist ein Logis auf den 23. October zu vermietthen, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Holzstall und sonstigen Bequemlichkeiten.

Bei Büchsenmacher Stöckler in der Hirschgasse No. 4. ist ein Logis im zweiten Stock zu vermietthen, bestehend in 2 heizbaren Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. October bezogen werden.

Bei Hoffmiller Schönherr in der langen Straße ist der obere Stock auf den 23. October zu vermietthen. Das Nähere ist bei ihm selbst zu erfragen.

In der langen Straße No. 85. nächst dem Gasthaus zum Ochsen ist ein Zimmer und Laden auf den 23. October zu vermietthen.

In der neuen Herrngasse No. 27. zunächst der katholischen Kirche ist ein Logis nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermietthen.

In der neuen Herrengasse No. 52. sind im mittlern Stock vornen- und hinten aus zwei kleine Logis nebst sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten und können auf den 23. October bezogen werden.

In der Waldhornstraße No. 53. sind zwei Logis zu vermieten, eins im untern und das andere im obern Stock, beide mit Stube, Kammer, Keller, und Holzstall.

In der langen Straße, ohnweit dem neuen Museum, ist ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern auf die Straße, Alkof, zwei kleine Zimmer auf den Hof, Küche, Speisekammer, Holzplatz, gemeinschaftliche Waschküche und Keller. Das Nähere erfährt man auf dem Comptoir dieses Blattes.

In der Amalienstraße No. 11. ist ein Logis im Vorderbau im 2ten Stock mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus zu verleihen und kann auf den 23. October bezogen werden. Nähere Auskunft ist im Hinterhaus zu erfahren.

Bei Handelsmann Friedrich Gessel Vater in der neuen Waldhornstraße sind auf den 23. Octbr. im mittlern Stock 2 tapetirte Zimmer, eine Magdkammer, Küche und Keller, sammt einer verschloßner Holzremis und andern Bequemlichkeiten zu vermieten.

In der verlängerten Waldhornstraße im Hause No. 65. ist der mittlere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten.

In einer der schönsten Lage mitten in der Stadt sind im obern Stock 3 Zimmer, Küche und Keller, nebst andern Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. October zu beziehen; wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der Zähringer Straße neben Hrn. Haber im Kammerdiener Frech'schen Haus ist der mittlere Stock zu vermieten mit 5 Zimmern und sonstiger Zugehör, und ist auf den 23. October zu beziehen.

Bei Maurer Kunz in der neuen Waldgasse ist im 2ten Stock ein Logis mit 5 Zimmern, Küche, Magdkammer, Keller, Holzremis nebst gemeinschaftlichem Waschhaus zu vermieten, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der langen Straße beim ehemaligen Mühlburger Thor in No. 134. ist der mittlere Stock zu vermieten und auf den 23. October zu beziehen.

Bei Handelsmann Bürge, Langenstraße No. 90. sind 2 Logis im 2ten und 3ten Stock, 1 Logis im Hintergebäude, und 1 Keller, in welchem 20 Fuder lagern können, zu vermieten und auf den 23. October zu beziehen.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Zwei messingene Trommeln sammt Bändelien und Schlägel, der bürgerlichen Artillerie zugehörig, sind zu verkaufen und einzusehen bei Bierwirth Scheelmann.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Wer gründlichen Unterricht in der lateinischen, französischen, italienischen und englischen Sprache, in der Geometrie und Algebra wünscht; kann das Nähere im Comptoir dieses Blattes erfragen.

(1) Karlsruhe. [Anerbieten.] Ein Veteran in der Decouperungskunst, wünscht für seine noch Geschäftsfreien Stunden weitere Beschäftigungen zu erhalten. Gewohnt thätig zu seyn, wird es ihm leicht gelingen, diejenigen, die ihn mit ihrem Vertrauen beehren wollen, auf das Prompteste zu bedienen. Gesällige Nachfrage wolle im Comptoir dieses Blattes geschehen.

(1) Karlsruhe. [Zurückforderung.] Da ich meine Journal de Mode einbinden lassen will, so bitte ich alle diejenige Freunde, welche Hefte oder Bilder von mir in Händen haben, mir solche baldmöglichst zurückzusenden.

H. Fellmeth's Wittwe.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten, besonders im Nähen und Putzmachen wohlverfahren ist, sucht eine Stelle als Kinds- oder Stubenmädchen zu erhalten. Auskunft hierüber ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Beyertheim. [Bekanntmachung.] Da die bisher zwischen meinem Tochtermann und mir obgewalteten Verhältnisse und Stöhrungen mancherlei Art dadurch gehoben und ausgeglichen sind, daß ich durch einen zwischen ihm, mir, und dem Pfleger der Kinder meiner verstorbenen Tochter neuerlich abgeschlossenen Abfindungsvertrag, wieder in den eigenthümlichen Besitz der dahiesigen Wirthschaft und Wadestalt gesetzt bin, so habe ich nicht ermangeln wollen, dieses, allenfallsiger Irrungen wegen, zur Kenntniß des verehrlichen Publikums der Residenzstadt Karlsruhe, so wie der nahen und entfernteren Nachbarschaft zu bringen, womit zugleich zum frequenten Besuche und gütigen Zuspruch einladet, unter Versicherung der reellsten promptesten und billigsten Bedienung. Beyertheim den 22. July 1823.

Marbe,

Eigenthümer zum Stephaniensbad.

Mühlburg. [Bekanntmachung.] Nächsten Mittwoch den 30. July ist wieder Ball bei mir.

Seeger.

Fremde vom 22. bis 25. July
In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Erbprinzen. Hr. Horstmann, Partikulier mit Gattin von Amsterdam. Hr. Segeler, Partikulier von da. Mad. Krusenbahn von Frankfurt. Hr. Luz, Partikulier von Calmbach. Hr. Numann, Partikulier von Frankfurt. Hr. d'Orville, Kaufmann von Offenbach. Hr. Hellsas, Hr. von Peene, und Hr. Pristau, Partikuliers von Amsterdam. Hr. Trillo, Kaufmann von Rotterdam. Hr. Erbisch, Gutsbesitzer daher. Hr. Duzden, Kaufmann von München. Hr. Grigner, Gutsbesitzer von Wien. Hr. Sturg, Kaufmann von Stuttgart. Hr. Wittise, Kapitain von London. Mad. Stephan von da. Mad. Kosselle mit Tochter von Wien. Hr. Beck, Kaufmann mit Familie von Dinkelspiel.

Im Kreuz. Hr. Baron von Geismar, OberPost-Director von Stuttgart. Hr. Byand, Kaffier von Housen. Hr. Thal, Kaufmann von Petersburg. Hr. Winderler, Partikulier von Leipzig. Hr. Lang, Kreisrath von Durlach. Hr. Baron von Langsdorf, Gesandter zu London. Hr. Panel, Partikulier von Böhlar. Hr. Schwiert, Partikulier von Doorwerth. Hr. v. der Brock, Partikulier von Arnheim. Hr. Ripslet, Partikulier v. London. Hr. Gerhardt, Kaufmann von da. Hr. Kapff, Kaufmann von Bremen. Hr. Hippé, Partikulier aus England. Hr. Barronn, Partikulier von Paris. Hr. Delfinger, Hofrath mit Familie von Pforzheim. Hr. v. Rauch, mit Gattin von Heilbronn. Hr. Rauch, Kaufm. von da. Mad. Benz von Pforzheim.

Im Darmstädter Hof. Hr. Reinhard, Kaufmann mit Familie von Mannheim. Hr. Duden, k. preuß. Kriegsgrath mit Familie von Potsdam. Hr. Schwarz, Hr. Bieweg, Hr. Krause und Hr. Kamlach, Kaufleute von Braunschweig. Hr. Lang, Kaufmann von Lüttich. Hr. Dejean, Student von Paris. Hr. Delage, Dr. von da. Hr. Kelleßen, Kaufmann von Aachen. Hr. May, Kauf-

mann von Mannheim. Hr. Eban, Kaufmann von Weimar. Hr. Burki, Partikulier von Bern. Hr. Hausmann, Partikulier von Frankfurt. Hr. Müller, Musikdirektor mit Gattin von Stuttgart. Hr. Greven, Kaufmann von Jhm.

Im Säbringer Hof. Hr. Speiser, Kaufmann von Sulzburg. Hr. Landauer, Kaufmann von Stuttgart. Hr. Baron v. Tisca von Heidelberg. Hr. Baron v. Walden von da. Hr. Graf v. Rittberg aus Curland. Hr. Baron v. Terhorst, k. niederländischer Obrist von Berto.

Im Kaiser. Hr. Häres, Forstprokurator von Amorbach. Hr. Schiedmeyer, Kaufmann von Stuttgart.

Im schwarzen Bären. Hr. Basse, Hofrath von Neckarhausen. Hr. Droske, Dr. med. von Edmelm. Hr. Grün und Hr. Brotsiedt, Partikuliers von Straßburg. Hr. Lavino, Partikulier mit Familie von Rotterdam. Hr. Beer, Ingenieur von Oppenheim. Hr. Bredt, Kaufmann von Barmen. Hr. Röhner, Partikulier von Basel.

Im goldenen Ochsen. Hr. Scherer, Student von Heidelberg. Hr. Hefft, Mechaniker von da. Hr. Wellstein, Hr. Bort und Hr. Heff, Kaufleute von da. Hr. Bomeister, Kaufmann von Paris. Mad. Kanne von München. Mad. Bomeisel von da. Hr. Koch, Kaufmann von Landau. Hr. Springer, Kantsaktuar von Bahl.

Im Ritter. Hr. Hofmann, Kaufmann von Darmstadt. Hr. Horst, Partikulier von Hamburg. Hr. Müller, Dr. von Kreuznach. Hr. Werner, Kaufmann von Mannheim.

Im rothen Haus. Hr. Frey, Dr. med. von Straßburg. Mad. Wächel von da.

Im König von Preußen. Hr. Kochenburger, Pfarrer von Neckarbinau. Hr. Kohweiler, Fabrikant von Eßbnau.

In Privathäusern. Hr. Wirth, Pfarrer von Weiler. Ute. Kapp von Kechen. Hr. Böcker, Epistat-Einnehmer von Speyer. Hr. Bender, Kreis-Kassas-Offiziant von da.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 19. July 1823.

Fruchtpreis	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brottare.		Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.		Karlsruhe		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter	—	—	—	—	9	—	Ein Weck zu	—	6	—	7	Das Pfund	8	8	—	—	—	—
Neuer Kernen	8	36	8	6	8	—	1 kr. hält	—	—	—	—	Ochsenfleisch	—	—	—	—	—	—
Alter Kernen	8	—	8	—	—	—	dito zu 2 kr.	—	12	—	14	Gemeines "	—	—	—	—	—	—
Weizen "	—	—	—	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Rindfleisch	6	6	—	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	6	30	6 kr. hält	1	7	1	10	Kuhfleisch	6	6	—	—	—	—
Altes Korn	5	20	5	20	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kalbfleisch	6	6	—	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 5 1/2 kr. hält	2	—	—	—	Räuplingsfl.	—	—	—	—	—	—
Gersten "	5	—	5	—	5	20	zu 5 kr. hält	—	—	—	—	Hammelfl.	7	7	—	—	—	—
Haber "	4	—	4	—	4	—	dito zu 11 kr.	4	—	—	—	Schweinefl.	7	7	—	—	—	—
Weischkorn	6	—	6	—	8	—	zu 5 kr. hält	—	—	2	33	Ochsenunge	8	8	—	—	—	—
Erdsen d. Str.	—	—	—	—	1	20	zu 10 kr. hält	—	—	—	—	Ochsenfuss	8	8	—	—	—	—
Linzen "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbskopf	22	16	—	—	—	—
Bohnen "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

(Situationen = Preise.) Rindschmalz das Pfund 16 kr. — Schweineschmalz 16 kr. — Butter 16 kr. Echter, gegoffene 16 kr. — Saife 14 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 5 Ewer 4 kr.

Verlag und Druck der G. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.